

Verlauf logopädische Behandlung / Myofunktionelle Therapie
M..., geb. Herbst 2003

- Beobachtung der Mutter: Lispeln bei S,- Sch,- st...-Lauten
- Drängen der Mutter beim Kinderarzt nach einem Rezept für eine logopädische Behandlung (andere Behandlungsmethoden zum Zeitpunkt nicht bekannt)
- im 2.Anlauf erst geglückt, Ablehnung mit der Begründung: Warten auf 2.Zähne, Mundraum dann größer, Lispeln wird dann aufgehoben
- Beginn der logopädischen Behandlung 2008

1x wöchentlich, Kind allein mit Logopäden, 30min Sitzung, anschließendes Auswertungs/Bewertungsgespräch mit der Mutter im Beisein des Kindes;
Behandlung:

- Nachsprechen anhand von Vordrucken mit entsprechenden Bildern mit den Schwerpunktbuchstaben (s, z, st, sch....)
 - Logopädische Computerspiele
 - Sprach- und Schluckübungen mit Hilfsmitteln (Gummiringe etc.)
- Hausaufgaben : entsprechende Übungen zu wiederholen

- Absolvieren von 2 Rezepten a` 10 Sitzungen
- Je 1 Abschlussbericht an die Kinderärztin

Unterbrechung der Behandlung wegen Zahnverlust im Vorderbereich des Kiefers (Milchzähne ausgefallen) und damit verbunden als „Pause“

- Vorstellung beim Kiefernorthopäden (eigene Initiative der Mutter)
- Im Ansatz des Nachwuchses der 2.Zähne Beginn einer myofkt.Therapie auf Anraten und Empfehlen des Kiefernorthopäden Frühjahr 2010

Termin nach Absprache mit Trainerin, nicht zwingend wöchentlich, im Beisein der Mutter, 45min Sitzung, anschließendes Auswertungs/Bewertungsgespräch

- Abfragen / Kontrolle des erreichten Standes
- Übungen mit / ohne Hilfsmitteln
- Bewegungs/ Koordinierungsübungen
- Massage

Bei Kenntnis der Existenz einer Myofunktionellen Therapie hätte ich mich gleich für diese entschieden, weil sie erst die Basis schafft für eine spätere oder begleitende Logopädie.

Vom Kind selbst wird die Myofkt.Therapie auch besser angenommen, was sicher auch von den jeweiligen Trainern abhängig ist, vielleicht aber auch von der Teilnahme der Mutter während der Sitzung.

Fortschritte bei M... sind im Mundschluss zu verzeichnen, einer besseren Nasenatmung, dem Wegbleiben des Zähneknirschens und die Zunge ist nicht mehr sooft im vorderen Mundbereich zu sehen.

B. (Mutter)